

DER GERUNGSER

GEMEINDENACHRICHTEN



Foto: (c) Gerhard Schübl

Rathausöffnung

Zur feierlichen Eröffnung des neu umgebauten und renovierten Rathauses lud die Stadtgemeinde Groß Gerungs am 6. Juli 2014.

Genauso gelungen wie das neue Rathaus selbst ist auch die Feier zur Eröffnung. Herrliches Sommerwetter und zahlreiche gut gelaunte und interessierte Gäste stellten sich ein und feierten in gemütlicher Atmosphäre das offizielle Ende der Umbau- und Renovierungsarbeiten.

Über die Highlights der Eröffnung können Sie im Blattinneren auf den Seiten 4 und 5 nachlesen.

Vielen Dank, dass Sie mit uns gefeiert haben!



Letzter Schultag

Mit dem diesjährigen letzten Schultag verabschiedete sich Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, Direktor der NMS Groß Gerungs, in den wohlverdienten Ruhestand. In einer herzlich gestalteten Feier verabschiedeten sich Lehrkräfte, SchülerInnen, ElternvertreterInnen und

einige weitere Ehrengäste von dem beliebten Direktor. Mehr dazu auf Seite 13.



Braukultur genießen



Foto © Adrian Fürst

Das seit Juni 2013 wieder ins Leben gerufene Groß Gerungser Tigerbräu, ein

naturtrübes Fassbier, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Wo sie das Bier genießen und kaufen und bei wem Sie die passenden Gläser zum Biergenuss erwerben können, finden Sie auf Seite 9.





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 6. Juli haben wir unser großes Bauprojekt, den Zu- und Umbau sowie die Renovierung unseres Rathauses, feierlich eröffnet. Mehrere Jahre Vorbereitungsarbeit und natürlich eine monatelange intensive Umsetzungsphase sind damit zu Ende. Ich möchte an dieser Stelle nochmals danke sagen.

Ich danke allen Gemeinderäten für die

Mitarbeit, die Zustimmung und das Vertrauen, das sie mir bei vielen Entscheidungen entgegengebracht haben.

Danke auch dem Architekten und seinem Team. Es war nicht einfach, das bestehende Gebäude unter dem vorgegebenen Finanzrahmen so umzugestalten, dass es den heutigen Anforderungen und auch für die künftigen Jahre entspricht.

Danke auch den ausführenden Firmen - sie haben sehr gute Arbeit geleistet.

Danke auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben sich sowohl in der Planungs- als auch in der Umsetzungsphase sehr konstruktiv eingebracht.

Es freut mich natürlich sehr, dass von der Bevölkerung großes Lob und Anerkennung für das gelungene Werk zum Ausdruck gebracht wird. Es ist also das Vorhaben gelungen, unser Stadtamt wieder zu einer modernen, zeitgemäßen Servicestelle für unsere Bürger und Gäste werden zu lassen. Wie ich bei der Eröffnungsfeier bereits ausführte, freut es mich, dass uns auch eine Finanzierung

gelungen ist, die uns bei der Bewältigung der übrigen Aktivitäten und Vorhaben in unserer Gemeinde nicht einschränkt. Wir haben daher das Eröffnungsfest für uns unter das Motto gestellt: „Wir, die Mitarbeiter und Gemeinderäte (Stadträte) unserer Gemeinde, arbeiten für euch, wir sind für euch da“.

Ein wichtiges Projekt ist damit beendet und wir wenden uns wieder den nächsten Aufgaben zu. Wir werden diesen Weg des Miteinanders fortsetzen. Dafür bitte ich Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit besten Grüßen

Maximilian Igelsböck
Bürgermeister

Aus dem Sitzungssaal

Die wichtigsten Beschlüsse unseres Stadt- und Gemeinderates haben wir für Sie hier kurz zusammengefasst.

Nachmittagsbetreuung VS Groß Gerungs

Damit in der Volksschule Groß Gerungs ab dem Schuljahr 2014/2015 eine schulische Nachmittagsbetreuung angeboten werden kann, sind Adaptierungsarbeiten erforderlich bzw. müssen Einrichtungsgegenstände angekauft werden. Bis zu einem maximalen Betrag von € 50.000,- erhält die Stadtgemeinde Groß Gerungs eine Förderung vom Land NÖ. Die Stadtgemeinde muss die Vorfinanzierung übernehmen. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen unter der Mithilfe der Bauhofmitarbeiter wurde beschlossen.

Galerie im alten G'richt – Verlängerung des Mietvertrages

Seit 2006 hat die Stadtgemeinde Groß Gerungs die Räumlichkeiten im Haus Altzinger in Groß Gerungs (186m²) für die Nutzung kultureller Zwecke (Galerie im alten G'richt) gemietet.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, den Mietvertrag um ein weiteres Jahr, bis 30. Juni 2015, zu verlängern.

Nach aktueller Indexanpassung beträgt die monatliche Miete € 272,15. Das Mietverhältnis erlischt ohne Anforderlichkeit einer Kündigung zum 30. Juni 2015.

Die Galerie im alten G'richt wird regelmäßig für Ausstellungen diverser Künstler genutzt. Foto (c) Fritz Gundacker



USV Schwimmsport und Badekultur Groß Gerungs – Verlängerung der Vereinbarung

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gestattet dem Verein Union Sportverein Schwimmsport und Badekultur Groß Gerungs die weitere Führung des Saunabetriebes jeweils von August bis Juni und die Hallenbadbetreuung von Oktober bis April, bis Ende Juni 2017.

Kanalbenützungsgebühren

Anlässlich der im Jahr 2011 durchgeführten Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung wurde der Stadtgemeinde Groß Gerungs empfohlen, die Gebührenanpassung der Abwasserbeseitigung in kürzeren Zeitabständen vorzunehmen, so dass die einzelnen Erhöhungen jeweils geringer ausfallen.

Mit 1. Juli 2014 wurden daher die Einheitssätze für die Kanalbenützungsgebühren erhöht. Jene für die Einmündungsabgaben bleiben unverändert. Mittels Verordnungen wurden folgende neuen Einheitssätze beschlossen:

ABA Groß Gerungs	€ 2,09	+ € 0,04
ABA Griesbach	€ 1,99	+ € 0,04
ABA St. Jakob	€ 1,73	+ € 0,03
ABA Wurmbrand	€ 2,14	+ € 0,04
ABA Klein Wetzles	€ 2,61	+ € 0,11
ABA Etzen	€ 2,09	+ € 0,04
ABA Klein Gundholz	€ 2,30	+ € 0,10
ABA Mühlbach	€ 2,65	+ € 0,20

Friedhofsgebühren

Da das Rechnungsabschluss-Ergebnis für das Jahr 2013 einen Abgang bei den Friedhofsgebühren aufweist, erfolgte eine Anpassung der Friedhofsgebühren für die Gemeindefriedhöfe Groß Gerungs und Griesbach sowie für die Benützung der Aufbahrungshallen im Gemeindegebiet. Die neuen Gebührensätze gelten ab dem 1. Juli 2014 und lauten wie folgt:

Grabstellengebühr bei erstmaliger Überlassung auf die Dauer von 10 bzw. 30 Jahren

Reihengrab	€ 160,--
Familiengrab	€ 310,--
Gruft (für 30 Jahre)	€ 990,--

Verlängerung für 10 Jahre

Reihengrab	€ 160,--
Familiengrab	€ 310,--
Gruft (10 Jahre)	€ 330,--

Beerdigungsgebühren

Erdgrabstelle	€ 500,--
Kindergrab	€ 100,--
Beisetzung Urne	€ 200,--
Beisetzung Gruft	€ 600,--

Aufbahrungshallen

bis 3. Tag je Tag	€ 23,--
ab 4. Tag je Tag	€ 16,--
Kühlraum je Tag	€ 11,--

Kostensersatz für ein Grabfundament im neuen Teil des Friedhofes Groß Gerungs einmalig € 750,--.

Subventionen und Finanzierungsbeiträge

Wanderverein Groß Gerungs

€ 150,- für die Wanderwegbetreuung

Verein „das Konzept“

€ 300,- für kulturelle Aktivitäten im Kino Groß Gerungs

Verein „Willkommen-Verein für Kultur und Tourismus“

€ 1.500,- für die im Jahr 2014 geplanten Aktivitäten

Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs

Für die Anschaffung eines Wechselladefahrzeuges mit Kran und Seilwinde wurde zugesichert, dass der in diesem Zusammenhang erforderliche Finanzierungsbeitrag in der Höhe von € 179.620,- im Jahr 2016 gemeinsam mit der Feuerwehr Groß Gerungs zur Verfügung gestellt wird. Der Differenzbetrag zu den Gesamtkosten (€ 407.500,-) des Fahrzeuges wird mittels Landesförderung finanziert.

Come & Surf

Sie benötigen schnell Information über die Stadtgemeinde Groß Gerungs? Dann informieren Sie sich an unserem Surfspot im Eingangsbereich des Rathauses. Einfach und bequem im Vorbeigehen.

Um eine Servicestelle reicher ist die Stadtgemeinde Groß Gerungs seit kurzer Zeit. Im Eingangsbereich zum Stadtamt finden Sie ab sofort einen Großbild-LED-TV auf dem sie bequem und einfach auf der Website der Stadtgemeinde Groß Gerungs www.gerungs.at surfen können. Täglich von 6.00 bis 23.00 Uhr stehen Ihnen so alle wichtigen Informationen – von aktuellen News, Bürgerservice und Wirtschaftsinformationen bis hin zu Tourismusinfos und Freizeittipps – bequem und kostenfrei zur Verfügung.

Viel Spaß beim Surfen!



Am Bild: Rudolf Jahn (links), als EDV-Verantwortlicher und Initiator der Surfstation, testet gemeinsam mit Bürgermeister OSR Maximilian Igelsböck (rechts) die neue Serviceeinrichtung.

Top-Jugendticket

Snow & Fun
Hohe Wand, Rax, Semmering ...

Shoppen
Wien, Plandorf, SCS ...

Biken
Wachau, Mostviertel, Senewinkel ...

Outdoor
Hohe Wand, Rax, Waldviertel ...

Festivals
Frequency - St. Pölten, Nova Rock - Nickelsdorf, Sunsplash - Wien ...

Wassersport
Weusiedler See, Gänsehäufel, Tulln ...

€ 60
365 Tage

- ✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich in Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top

Besser unterwegs
VOR
Verkehrsbund Ost-Region

www.vor.at

0810 22 23 24

GELUNGEN - Feierliche Eröffnung des Rathauses Groß Gerungs

Gute Stimmung, viele Besucher und ein wunderschönes neues Rathaus - gelungen ist nicht nur der Rathausumbau sondern auch die Eröffnungsfeier am 6. Juli 2014.

Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung stießen die BürgerInnen gemeinsam mit den MitarbeiterInnen und politischen VertreterInnen der Stadtgemeinde Groß Gerungs auf das neue Stadtamt an.

Zum Festakt im Rathaussaal durfte Bürgermeister Igelsböck prominente Gäste wie LH-Stv. Mag. Sobotka, LAbg. Mold und BH Widermann begrüßen. Auch Pfarrer MMag. Zeillinger, Altbürgermeister Schraml, Alt-Vizebürgermeister Laister, Gemeindevertreter, Vertreter der am Umbau beteiligten Unternehmen und viele BürgerInnen folgten der Einladung und wohnten dem Festakt bei. In ihren Reden betonten LH-Stv. Sobotka und auch Bürgermeister Igelsböck wie wichtig

gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen – von der Landesregierung bis hin zur/zum GemeindemitarbeiterIn – ist, um solch ein großes Projekt wie den Rathausumbau problemlos und erfolgreich abzuwickeln. Nach einem kurzen Resümee durch den Architekten DI Macho, der sich über die positive Resonanz zum Umbau freute, und Bürgermeister Igelsböck segnete Pfarrer MMag. Zeillinger das Gebäude sowie ein von der Pfarre Groß Gerungs gespendetes Kreuz. Beim anschließenden Rundgang durch das Haus überzeugte sich auch LH-Stv. Sobotka von den hellen, modernen Räumlichkeiten. Ein gutes, zeitgerechtes Arbeitsumfeld ist maßgeblich, um bestes Service bieten zu können.

Auch die GemeindegängerInnen nutzten die Möglichkeit und begutachteten die neuen Räumlichkeiten des Rathauses. „Sehr schön, beeindruckend, einfach toll“ lautete die allgemeine Reaktion auf den Umbau.

Tigerbräu und gute Laune

Gute Stimmung herrschte auch vor dem Rathaus. Am Hauptplatz lud die Stadtgemeinde Groß Gerungs zu Tigerbräu und anderen Getränken sowie einer kleinen Stärkung ein. Bis in die Abendstunden wurde so in angenehmer Atmosphäre das neue Rathaus gefeiert. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein Groß Gerungs.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement diese gelungene Feier ermöglichten.



Bereits am Samstagnachmittag bauten die Mitarbeiter der Stadtgemeinde und des Bauhofs Groß Gerungs für die Feierlichkeit am Sonntag auf.



Pfarrer MMag. Christian Zeillinger segnete das von der Pfarre Groß Gerungs gespendete Kreuz und auch das neu renovierte Rathausgebäude.



Eintreffen des Landeshauptmann-Stellvertreters Mag. Wolfgang Sobotka. Er ließ es sich nicht nehmen, einige Gäste persönlich zu begrüßen.



Auch LAbg. Franz Mold mischte sich unter die Besucher.

Fotocredit: © Adrian Fürst



Für musikalische Unterhaltung vor, nach und auch während des Festakts sorgte der Musikverein Groß Gerungs. Trotz brütender Hitze am Hauptplatz spielten die MusikerInnen bis in die Abendstunden.



In den Büros, die zur Besichtigung für alle geöffnet wurden, luden die MitarbeiterInnen auf ein Schnäpschen ein.



Bürgermeister OSR Igelsböck und Architekt DI Macho blickten im Zuge des Festaktes auf den Umbau zurück.



Kühles Tigerbräu sorgte für die richtige Abkühlung. Über 400 Liter Bier schenkten die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Groß Gerungs an die Gäste aus.



Die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Groß Gerungs sagen Danke fürs Kommen und die gute Stimmung. Es war uns eine Ehre!

Erfolgreicher Abschluss der Wettkampfsaison

Die Wettkampfgruppe der FF Etzen glänzte bei den NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Retz mit tollen Ergebnissen

Gemeinsam mit Fans aus Etzen und Umgebung machte sich die Freiwillige Feuerwehr Etzen am 28. Juni auf den Weg nach Retz um bei den NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben sowie beim Firecup ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die sehr guten Ergebnisse entschädigten für die lange Anreise – 12. Platz in Bronze B, 4. Platz in Silber B und ein ausgezeichneter 2. Platz im Firecup.

Die Freude der Feuerwehrmänner und der Fans, darunter auch die Stadträte Gerhard Kapeller und Anton Schrammel, war riesengroß.

Die Anreise der Fans nach Retz wurde mit ausgezeichneten Ergebnissen der Wettkampfgruppe entlohnt



Ehrung der Freiwilligen

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ des Waldviertels geehrt. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Maria

Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Aus der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurde Franz Preiser-Kapeller für sein Engagement als Kapellmeister der Musikkapelle Griesbach geehrt. In seinem 30jährigen Wirken setzte er sich unter anderem für die Errichtung des Musikerheims sowie der Festhalle (gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Griesbach) ein.



Am Bild (v.l.n.r.): Franz Preiser-Kapeller, STR Gerhard Kapeller, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) und Vizebgm. Karl Eichinger.

Kameraden unterwegs

Der alljährliche Ausflug führte den Kameradschaftsbund, Stadtverband Groß Gerungs, heuer in das benachbarte Deutschland. Ziel waren der Adlerhorst bzw. das Kehlsteinhaus in Berchtesgaden sowie der Königssee.

Bereits die Auffahrt mit dem Kehlsteinbus über enge Spitzkehren hinauf zum Adlerhorst war ein besonderes Erlebnis und entlohnte mit einem grandiosen Ausblick. Nach der Mittagspause führte die Reise weiter an den Königssee. Mit dem Schiff ging es von dort auf nach St. Bartholomä. Nach einem kurzen Aufenthalt traten die Kameraden wieder die Heimreise an. Die Einkehr zur Jause beim „Bockauwirt“ in Freistadt war der gemütliche Abschluss der kurzen Reise.

Das schöne Wetter sowie die gute Stimmung bei den teilnehmenden Kameraden rundeten einen gelungenen Ausflug zusätzlich noch ab.



Der diesjährige Ausflug führte den Kameradschaftsbund nach Deutschland.

„Feuerwehr(jugend)-Matura“ bestanden

Im Frühjahr investierten unsere Feuerwehren viel Zeit in die Ausbildung. So schickte die FF Groß Meinharts im Mai vier ihrer Männer zum Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold nach Tulln. Die Feuerwehrjugend des Unterabschnittes Etzen legte im April die so genannte Feuerwehrjugendmatura ab.

4 mal Gold für FF Groß Meinharts

Beim 57. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold konnten vier Teilnehmer aus der Stadtgemeinde Groß Gerungs mit Erfolg die „Feuerwehr-Matura“ abschließen.

Vier Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Groß Meinharts traten am 9. und 10. Mai in Tulln zum Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (im Volksmund aufgrund der schwierigen Aufgaben auch als „Feuerwehr-Matura“ bekannt) an und stellten ihr Wissen, das sie in monatelanger Vorbereitung erworben hatten, unter Beweis.

Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner und die anwesenden Bezirksfeuerwehrkommandanten überreichten Thomas Scheidl, Christoph Scheidl, Robert Leonhartsberger und Karl Weissinger die begehrten Abzeichen und stellten sich als erste Gratulanten ein. Fahrafellner motivierte die Absolventen für die künftige Mitarbeit in den Bezirken, sei es im Bereich der Ausbildung oder auf Funktionärebene: „Wir brauchen euch“, so der Landesbranddirektor.

Oberbrandrat Franz Knapp dankte sowohl den Teilnehmern als auch den Ausbildern für ihre Bereitschaft, diese Ausbildung auf sich zu nehmen. Die Ausbilder gratulierten allen Teilnehmern herzlich zum FLA

Gold und wünschten alles Gute für ihre weitere Feuerwehrlaufbahn.

Intensive Vorbereitung

Seit Mitte Februar bereiteten sich die Feuerwehrmänner in zehn intensiven Schulungsabenden und einem Nachmittag an der Landesfeuerwehrschule auf den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold vor.

Der Fokus lag dabei auf der Führungs- und Ausbildungsarbeit, was sich in den acht Wettbewerbsdisziplinen widerspiegelt:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Löschmittelberechnungen/Löschwasserförderung über längere Strecken/Treffen von Entscheidungen aus Lagevorgaben
- Arbeiten mit Brandschutzplänen
- Formulieren und Geben von Befehlen als Gruppenkommandant und Einsatzleiter
- 300 Fragen aus dem gesamten Feuerwehrwesen
- schriftliche Arbeiten zum Führungsverfahren bei Brandeinsatz und technischem Einsatz
- praktische Einsatzfähigkeiten: Anwenden von Knoten sowie Hindernisstrecke mit Aufbau einer Löschleitung
- Verhalten vor einer Gruppe als Kommandant (Kommandieren)

Feuerwehrjugendmatura

Gute Ergebnisse erbrachte auch Feuerwehrjugend des Unterabschnitts Etzen.

Bei der „Feuerwehrjugendmatura“ am 12. April 2014 in Schwarzenau errang Hannes Grünstäudl (FF Groß Meinharts) beim Wissenstestspiel das Leistungsabzeichen in Bronze. Stefan Schulmeister, Dominik Grünstäudl und Maximilian Gruber (FF Etzen) freuen sich über das Leistungsabzeichen in Silber.

Beim Bewerb Wissenstest erreichte Manuel Hölzl Bronze, Jürgen Maurer Silber und Marcel Hölzl sowie Jakob Maurer können Gold ihr Eigen nennen (alle FF Ober Neustift). Sämtliche Teilnehmer mussten gelerntes aus den Themen Leinen und Knoten, Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz; Geräte und Ausrüstung der technischen Hilfeleistung und Kleinlöschgeräte unter Beweis stellen.



Feuerwehrjugendbetreuer HBI Robert Liebenauer gratuliert sehr herzlich!



Von der Freiwilligen Feuerwehr Groß Meinharts traten vier Mitglieder zur Feuerwehrleistungsprüfung in Gold an. Thomas Scheidl, Christoph Scheidl, Karl Weissinger und Robert Leonhartsberger freuen sich über ihre guten Ergebnisse im Bewerb und den Erhalt der begehrten Auszeichnungen.

Alles Gute zum 50. Geburtstag

dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Freitzenschlag, HBI Leopold Dürnitzhofer



„Das ist ein Buch...“

So hieß es in einer Schülerdarbietung bei der offiziellen Eröffnung der Buch- und Mediathek Groß Gerungs am 21. Mai 2014, die zeigte, dass Bücher auch heute noch „in“ sind.

Bürgermeister OSR Maximilian Igelsböck durfte bei der offiziellen Eröffnung der Buch- und Mediathek Groß Gerungs einige prominente Gäste begrüßen – darunter Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bezirkshauptmann wHR Dr. Michael Widermann sowie Mag. Manuela Gsell vom Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich.

Lesen, so Bürgermeister Igelsböck, ist die Grundlage für Bildung, aber auch Erweiterung des eigenen (Gedanken-) Horizonts, Beflügelung der Fantasie und einfach eine schöne Art der Freizeitgestaltung. Um den BürgerInnen genug Lesestoff für all diese Bereiche zu bieten, wurde in Neuorganisation, Umbau und Erweiterung sowie Modernisierung der öffentlichen Bibliothek investiert. Da sich diese nun im Gebäude der Neuen Mittelschule Groß Gerungs befindet, profitieren auch die SchülerInnen vom breit gefächerten Leseangebot der Buch- und Mediathek.



Am Bild: BH Dr. Michael Widermann, STR Liane Schuster, STR Klaudia Atteneder, Manuela Gsell vom Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich, STR Franz Preiser, LR Karl Wilfing, Bgm. Maximilian Igelsböck, Andrea Neuwirth und Walter Pfeffer. vorne: Die Gewinnerinnen eines gratis Jahresabos Sophie Schrenk und Natalie Penz.

Bgm. OSR Maximilian Igelsböck richtet seinen Dank an Bibliotheksleiterin Fr. Andrea Neuwirth



Von der Idee über die Planung bis hin zur Realisierung und Umsetzung der Buch- und Mediathek wurde viel Zeit und Arbeit investiert. Für das überdurchschnittliche Engagement gebührt Bibliotheksleiterin Andrea Neuwirth, Schulwart Franz Holzinger sowie MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Groß Gerungs ein großer Dank.

„Eine Bücherei rechnet sich nicht, zahlt sich aber aus.“ Mit diesem Zitat erläuterte LR Mag. Karl Wilfing wie wichtig es ist, in eine zeitgerechte Bibliothek und damit auch in die BürgerInnen zu investieren. Aus diesem Grund trug auch das Land in Form einer finanziellen Unterstützung zur Realisierung der neuen Bücherei bei.

Für Abwechslung und gute Unterhaltung sorgten die SchülerInnen der NMS, unterstützt durch ihre Lehrkräfte. In einem kurzen Sketch „Das ist ein Buch...“ zeigten

sie, dass Bücher durchaus mit modernen Medien wie Smartphones, Tablets,...mitgehalten können und auch heute noch für Kinder und Jugendliche interessant sind. Zur musikalischen Unterhaltung wurden ein Bläserstück sowie ein Rap aufgeführt. Im Zuge der Eröffnung wurde auch das Gewinnspiel, bei dem es darum ging, der Sitzschlange in der Bücherei einen Namen zu geben, aufgelöst. Aus den zahlreichen abgegebenen Namensvorschlägen wurde der Name Trixie gezogen. Die Gewinnerinnen Natalie Penz und Sophie Schrenk freuen sich über ein gratis Jahres-Abo und eine Miniversion der Schlange Trixie.

Im Anschluss an den Eröffnungsakt wurden alle Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Darin fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Entspannt radeln - E-Bikes kostenlos testen



Sie wollen die Vorzüge des E-Bikes testen? Dann kommen Sie zu uns.

Initiiert von der Klima- und Energie-Modellregion des Waldviertler Hochlandes stehen der Stadtgemeinde Groß Gerungs noch bis Anfang Oktober immer wieder zwei E-Bikes für jeweils zwei Wochen zur Verfügung, die Sie kostenlos und unverbindlich ausborgen und testen können.

Zu folgenden Terminen stehen die Räder

in der Stadtgemeinde Groß Gerungs für Sie bereit:

14. bis 27. Juli 2014

25. August bis 7. September 2014

22. September bis 5. Oktober 2014

Kontakt:

Stadtgemeinde Groß Gerungs

(T) 02812 / 8611-0, (E) office@gerungs.at oder persönlich während der Amtszeiten

Feier zu Ehren des Schutzpatrons

Florianifeier der Feuerwehren der Pfarre Groß Gerungs und Angelobung von acht Jungfeuerwehrmitgliedern

Am Sonntag den 4. Mai feierten die Freiwilligen Feuerwehren Freitzenschlag, Groß Gerungs und Klein Wetzles gemeinsam im Rahmen des Feuerwehrfestes in Klein

Wetzles ihren Schutzpatron, den heiligen Florian. Zelebriert wurde die vom Musikverein Griesbach musikalisch umrahmte Messe von Pfarrer MMag. Christian Zeilinger.

Nach der heiligen Messe in der Festhalle legten die Kommandanten HBI Dürnitzhofer, OBI Haider, BR Weis und OBR Knapp im Gedenken an die verstorbenen Kameraden einen Kranz nieder.

Anschließend erfolgte im Beisein von Bürgermeister Maximilian Igelsböck und weiteren Vertretern der Stadtgemeinde Groß Gerungs die Angelobung von acht neuen Feuerwehrmännern. Es sind dies von der Feuerwehr Freitzenschlag PFM Benjamin Dürnitzhofer und PFM Stephan Maurer. Die Feuerwehr Groß Gerungs konnte dieses Jahr sechs junge Mitglieder - PFM Lukas Hanny, PFM Joseph Holzweber, PFM Michael Knapp, PFM Stefan Maurer, PFM David Oberreuther und PFM Franz Zahrl - in ihren Reihen aufnehmen.



Acht neue Mitglieder konnten im Zuge der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren Freitzenschlag, Groß Gerungs und Klein Wetzles angelobt werden.

40 Jahre engagierter Einsatz im Gemeindedienst

Auch nach 40 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde Groß Gerungs ist Rudolf Jahn, Leiter der Abteilung Finanzen und EDV am Stadtamt in Groß Gerungs, noch mit Freude und Engagement bei der Arbeit. Die KollegInnen gratulieren aufs Herzlichste zum Dienstjubiläum.

Rudolf Jahn trat am 1. Juli 1974 in den Dienst der damaligen Marktgemeinde Groß Gerungs. Während seiner Einarbeitungszeit hat Herr Jahn neben der geforderten Gemeindedienstprüfung auch die Prüfung für den Standesamtsdienst abgelegt und zahlreiche Zusatzausbildungen absolviert. Sein besonderes Engagement galt dem Bereich der EDV und der Finanzen. Als logische Konsequenz daraus wurde er daher auch zum Leiter der EDV- und Finanzabteilung bestellt. Gemeindezeitung, Website, eine immer zeitgemäße EDV-Ausstattung und der Aufbau einer effizienten Struktur in der



Finanzabteilung sind auf sein Engagement zurückzuführen. Besonders als Kollege und auch als Obmann der Personalvertretung wird Rudolf Jahn sehr geschätzt. **Vielen Dank im Namen aller KollegInnen!**



Gemeindeinfos zum Mitnehmen
mit der **Gem2go-App** für Ihr Smartphone

Gerungser Braukultur genießen

Seit Sommer 2013 ist es wieder da - das Groß Gerungser Tigerbräu

Das naturtrübe Fassbier ist bei den meisten Gastronomen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs erhältlich.

Für den Biergenuss zuhause können Sie das Tigerbräu im Biershop der Brauerei Zwettl erwerben – entweder in der 2-Liter-Siphonflasche oder, für größere Feiern, im 20-Liter-Fass.



Tigerbräu-Gläser (0,3 und 0,5-Liter-Henkelgläser) erhalten Sie im Stadtamt Groß Gerungs um € 3,- pro Glas.

Prost!

Foto © Adrian Furst



Weißer Fahne bei der Lehrabschlussprüfung

Sechs Lehrlinge des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs überzeugten bei der Lehrabschlussprüfung und schlossen diese Anfang Juli erfolgreich ab.

Sechs Lehrlinge des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs sind in den Berufsgruppen Koch beziehungsweise Restaurantfachkraft zur Lehrabschlussprüfung angetreten. Auch dieses Jahr konnte wieder die „weiße Fahne“ gehisst werden. Neben dem tollen Erfolg von Janine Buchinger und dem guten Erfolg von Nikolaus Fröschl, konnten vier der sechs Lehrlinge, nämlich Lukas Spiegl, Robin Bröderbauer, Dominik Schmid und Gerald Gaiswinkler die Fachjury derart überzeugen, sodass sie die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Einen wesentlichen Beitrag leisteten die Ausbildungsverantwortlichen Küchenchef Küchenmeister Alfred Pichler und Serviceleiter Thomas Prinz sowie deren Teams, welche die Jugendlichen in drei Jahren zu Fachkräften ausbildeten. Die hervorragende Ausbildung, die die jungen Menschen im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs genossen haben, und die zielgerichtete Vorbereitung durch die Ausbilder machten dieses Ergebnis möglich.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge. Hinter unserer Lehrlingsausbildung steckt ein gut durchdachtes und erprobtes

Lehrlingskonzept, das ständig weiterentwickelt wird“ meint Geschäftsführer Fritz Weber. „Wir legen neben den Ausbildungsinhalten im jeweiligen Berufsbild auch sehr viel Wert auf umfangreiche fachliche

Ausbildung, Auftreten und Persönlichkeitsentwicklung! So können wir unseren Lehrlingen die bestmögliche Ausbildung garantieren“, betont Fritz Weber, GF des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs.



Foto: v.l.n.r. Geschäftsführer Fritz Weber, Andrea Brauneis (Stv. Serviceleiterin), Dominik Schmid, Janine Buchinger, Lukas Spiegl, Gerald Gaiswinkler, Nikolaus Fröschl, Dominik Schmid, Küchenchef Küchenmeister Alfred Pichler

Neue Bauplätze ab Herbst 2014

Sie sind auf der Suche nach einem Bauplatz?

Bauplätze der Stadtgemeinde Groß Gerungs gibt es in den Ortschaften Etzen, Dietmanns und in der Stadt Groß Gerungs. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Immobilienplattform www.komsis.at. Natürlich beraten wir Sie gerne auch persönlich, telefonisch (02812 / 8611-0) oder per Mail (bauamt@gerungs.at).

Zwei neue Bauplätze wird es ab Herbst 2014 in der Pletzen-siedlung Groß Gerungs geben. Die beiden Parzellen (beide über 1.000 m²) liegen südlich der „Schwarzatal“-Wohnhäuser und befinden sich derzeit noch im Vermessungsprozess.



Sommerfest

Am 26. Juni veranstalteten der Betriebsrat und die Geschäftsführung des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs das alljährliche Betriebs-Sommerfest.



Etwa 120 Mitarbeiter des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs kamen der Einladung nach und besuchten am 26. Juni das Mitarbeiter-Sommerfest des Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs. Bei diversesten Wettkämpfen stellten die Teilnehmer ihre Fitness, Teamgeist und Geschicklichkeit unter Beweis. Die Gewinner der jeweilig formierten Dreier-Teams konnten verschiedenste Preise mit nach Hause nehmen.

Neben der körperlichen Betätigung wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, wobei die Kosten für die Speisen und Getränke vom Betriebsrat und der Geschäftsführung übernommen wurden. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Musikgruppe „Soundmix“.

Der Betriebsrat unter dem Vorsitz von Thomas Prinz bedankte sich beim Geschäftsführer Fritz Weber für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung die der Betriebsrat erfährt.

Osterhase kam am (Tret-) Traktor

Das Raiffeisen Lagerhaus Groß Gerungs überrascht die Kindergärten mit einem verfrühten Ostergeschenk.

Rechtzeitig zum Beginn der landwirtschaftlichen Saison im Frühjahr überraschte das Raiffeisen Lagerhaus Groß Gerungs, vertreten durch Fachwerkstätten-Meister Johann Hahn und Franz Böhm, die Kindergärten in Groß Gerungs und Etzen mit je einem Trettraktor samt Frontlader. Voller Begeisterung waren die Kinder bei der Einführung durch den Chefmechaniker persönlich dabei und nahmen das Fahrzeug danach sofort in Betrieb.

Die Freude über den neuen John Deere Traktor ist in allen drei Kindergärten groß! Vielen herzlichen Dank an Lagerhaus Fachmarkt und die Lagerhaus Werkstätte für das verfrühte Ostergeschenk!



Erfolgreiches Projekt

Ein neuer Springbrunnen ziert seit einigen Wochen die Zufahrt zur Polytechnischen Schule Griesbach.



In einem Unterrichtsprojekt wurde dieser von den Schülern des Fachbereiches Bau errichtet. Die Planung übernahm Herr Penz der Firma Teichoase. Er war von der Idee so begeistert, dass er auch gleich das gesamte Material für den Brunnen sowie für die Pflasterung sponserte. Bei der Umsetzung des Brunnens wurden die Schüler von Mitarbeitern des Bauhofes der Stadtgemeinde Groß Gerungs unterstützt.

Am Projekt beteiligt waren die Schüler Bauer Lukas, Buxbaum Marco, Fröschl Dominik, Gschwandtner Christoph, Hammerl Dominik, Holzmann Markus, Klauner Lukas, Schwaiger Stefan, Schabes Florian.

In tatkräftiger Zusammenarbeit entstand binnen kurzer Zeit ein Springbrunnen auf den SchülerInnen und Lehrer stolz sein können. Ein Danke an all jene, die dieses Projekt unterstützt haben.

Alles Gute

Zum 50. Geburtstag überraschten die Kolleginnen und Kinder des Kindergartens Etzen die Kindergartenpädagogin Christine Uitz mit einer ganz besonderen Torte. Ein liebevoll gestaltetes, essbares Kleeblatt mit Fotos aller Gratulanten soll viel Glück für die nächsten 50 Jahre bringen.



Alle waren vom Projekt begeistert und packten tatkräftig mit an.

Geschichtendrache zu Besuch in der Volksschule

Im Rahmen der Initiative „Family Literacy“ des Österreichischen Buchklubs der Jugend und des BMUKK wurde im heurigen Schuljahr das Leseprojekt „Geschichtendrache“ ausgeschrieben.

Diese Aktion ist Österreichs Beitrag zur europaweiten EU-READ-Kampagne „Reading aloud – Reading together 2013/14“, an dem sich auch die Volksschule Groß Gerungs beteiligte. Einer Family-Literacy-Forschungsstudie zufolge spielt das familiäre Umfeld eine bedeutende Rolle bei der Lesesozialisation von Kindern. Man ist sich darüber einig, dass es kaum etwas Wichtigeres gibt als das regelmäßige Vorlesen und miteinander Lesen, sowohl für die Entwicklung im Allgemeinen als auch für die Ausbildung zum geschulten Leser. Die Kinder der Volksschule Groß Gerungs lernten dem Geschichtendrachen Ü das Fliegen, indem sie mit ihrem selbstgewählten Lesepartner viele Geschichten lasen. Anleitungen dazu erhielten sie in einer Boardstory, die als Geschichtendrache-Buch kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Jedes Kind durfte seinen Mitschülern eine Geschichte vorlesen und schließlich kürte jede Klasse ihre Lieblingsgeschichte. Dann wurden Drachen gebastelt, Plakate gestaltet, Infotexte geschrieben, von prominenten Lesepartnern vorgetragenen Geschichten auf der Internet-Seite

www.geschichtendrache.at gelauscht und vieles mehr.

Der Höhepunkt der Aktion, die die Schüler das ganze Schuljahr begleitete, war der Besuch des KinderLeseTheaters mopkaratz, einer Theatergruppe, die den Drachen Ü in ihrem Stück auf sehr amüsante Weise lebendig werden ließ. Bei dieser Gelegenheit

richtet die Volksschule ihren Dank an den Elternverein für die Übernahme der Kosten. Besonders erfreulich ist, dass dank des Engagements der Schule und der Eltern eine Steigerung der Lesemotivation und –erfolge der Kinder festzustellen ist.

Also fleißig weiterlesen! ;)



Am Bild: Steinbrunner Daniel, Höbarth Kerstin, Fraberger Pamela, Haneder David, Ritschl Anna, Bauer Sebastian, Holl Martina, Weber David, Hochstöger Adrian und die Lesetheatergruppe „mopkaratz“.

Bewegungskaiser

Ein neues, gesundheitsförderndes Bewegungsabenteuer bietet die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK) auch 2014 wieder Kindergarten- und Schulkindern an: der Bewegungskaiser zur nachhaltigen Gesundheitsförderung, in Kooperation mit dem Landesschulrat NÖ und den NÖ Landeskinderärten.



Das Besondere am Projekt ist einerseits das Dual-System: Kinder bis 10 finden sich in Herrn Wolkes Abenteuerwelt wieder. Andererseits bieten die Stationen rund um den Parcours Bewegungsinnovationen, Trendspiele aus aller Welt, Kreativ- und Lernräume sowie Entspannungsinseln, wo einzelne Fertigkeiten verbessert, getestet und überhaupt erfahrbar gemacht werden.

Zwei Stunden standen den Volksschulklassen zur Verfügung, das tolle sportliche Programm in der Sporthalle der NMS Groß Gerungs zu nutzen. Die Wertung aller teilnehmenden SchülerInnen findet man auf www.bewegungskaiser.at unter dem Menüpunkt „Ranking“.

Viele der SchülerInnen belegten durch ihre Schnelligkeit Siegerplätze und erhielten verschiedenste Preise.

SchülerInnen und Lehrkräfte waren vom bewegungsreichen Projekt begeistert.

Am Bild VS Direktorin Helga Igelsböck mit den SchülerInnen Alexander Binder (1a), Sebastian Prinz (1b), Diana Haider (2a), Magdalena Haller (2b), Oliver Schabes (4a), Laura Scharitzer (4a), Zoe Schwarzinger (4a), Kerstin Höbarth (4a), Marcel Menhart (4b), Lisa Weber (4b)

Poly Griesbach: Erfolg hat einen Namen!

„Klein, aber fein. Diese Schule muss man sich merken!“ So kommentierte Landesschulinspektor HR L. Rötzer das phänomenale Abschneiden der Polytechnischen Schule Griesbach bei den Landesmeisterschaften im WIFI St. Pölten.

Mit zwei Landesmeistern (Stefan Rentenberger – Fachbereich Metall, Dominik Hammerl – Fachbereich Bau) und zwei Vizelandesmeistern (Jonas Schabes – Fachbereich Elektro und Alexander Baldreich, Julia Leutgeb, Magdalena Gattringer – Fachbereich Tourismus) qualifizierte sich die Schule in vier von fünf Fachbereichen für die Bundesmeisterschaften im Juni. Ein hohes handwerkliches Geschick sowie ein fundiertes fachliches Wissen prägten diese Landesmeisterschaften und das ist auch ein Grund, warum sich die polytechnischen Schulen fernab jeder Bildungsdiskussion zum idealen Bindeglied zwischen Schule und Wirtschaft entwickeln konnten. Gewürdigt wurde auch der Einsatz der Lehrkräfte, die aus den Schülern das Beste herauszuholen vermögen und ihnen damit einen idealen Berufseinstieg ermöglichen.



Am Bild.: Stadtrat Preiser Franz, Vizebgm. Eichinger Karl, Bgm. OSR NMSDir. Igelsböck Maximilian, Gattringer Magdalena, Leutgeb Julia, Baldreich Alexander, Dipl. Päd. HOL Schauer Kurt, Schabes Jonas, Stadtrat Kapeller Gerhard, Fröschl Dominik, Rentenberger Stefan, Direktor DPTS Ambros Martin, Hammerl Dominik und Dipl. Päd. HOL Hinterholzer Gerhard.

„Mit so top vorbereiteten Schülern kann auch die Wirtschaft zufrieden sein und es gibt keinen Grund zum Jammern!“, so die Aussage eines Prüfers des WIFI. Dass mit Motivation und Beharrlichkeit im

Erreichen von Bildungszielen etwas ganz Großes entstehen kann, hat die Polytechnische Schule Griesbach zum wiederholten Male bewiesen und sich damit zum Top-Poly des Landes gekürt.

Letzter Schultag – auch für Dir. OSR Maximilian Igelsböck

Dieser Schulschluss war für die Neue NÖ Mittelschule Groß Gerungs ein besonderer. Neben den SchülerInnen der vierten Klassen wurde am vorletzten Schultag (Donnerstag, 26. Juni) auch OSR Maximilian Igelsböck als Direktor in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Neben den Lehrkräften und SchülerInnen folgten auch viele Ehrengäste der Einladung zur Feier in der Sporthalle Groß Gerungs – wHR Dr. Michael Widermann, Bezirksinspektor Alfred Grünstäudl und Landesschulinspektor HR Ing. Leopold Rötzer fanden sich unter den Gästen ein und bedankten sich bei Igelsböck für die gute Zusammenarbeit, den Einsatz und das Engagement als Lehrer und Direktor. Überreicht durch BH Dr. Widermann und



Bezirksschulinspektor Grünstäudl erhielt der ehemalige Direktor dafür eine Dank- und Anerkennungsurkunde des Präsidiums des Landesschulrates für Niederösterreich.

SchülerInnen und Lehrkräfte gestalteten die Feier mit Darbietungen musikalischer und schauspielerischer Art und richteten so ihren Dank und ihre Anerkennung an den ehemaligen Direktor. Sichtlich gerührt bedankte sich Igelsböck bei seiner Abschiedsrede bei allen SchülerInnen, Lehrkräften, Elternvertretern und Ehrengästen für die gute Zusammenarbeit, die entgegengebrachten Glückwünsche und auch für die überreichten Geschenke. In seinen Schlussworten betonte OSR Maximilian Igelsböck, dass er seine Tätigkeit als Lehrkraft und als Schuldirektor sehr gerne ausgeübt hat und merkte dabei auch seine Absicht an, seine Arbeitskraft für die Allgemeinheit weiterhin noch einige Zeit in der Kommunalpolitik zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass dies auch die Gesundheit weiterhin erlaubt.

Einen ausführlichen Bericht sowie Fotos der Verabschiedungsfeier finden Sie auf www.gerungs.at unter *Leben in Groß Gerungs / Gemeindegänger / Schulen und Kindergärten*.

Wir wünschen unserem Herrn Bürgermeister alles Gute für den (Un-)Ruhestand!

Etzen statt Kiew - Nuntius spendet Firmung in Etzen

Die Kontakte von Pater Martin ermöglichten es, dass der höchste Vertreter des Papstes im Staat, nämlich der Apostolische Nuntius Peter Stefan Zurbriggen, in der kleinen Pfarre Etzen die Firmung an acht Firmlingen (sieben davon aus der Pfarre) vornahm.

Seine Exzellenz Zurbriggen wurde standesgemäß von der Musikkapelle Groß Gerungs am Dorfplatz in Etzen empfangen. Auch Bürgermeister Igelsböck war anwesend und begrüßte den hohen Gast auf das Herzlichste. Als Gastgeschenk überreichte er eine Flasche Tigerbräu samt Bierglas. Mindestens ebenso herzlich hießen ihn auch Pater Martin und Vertreter des Pfarrgemeinderates willkommen.

Die Messe, mit dem päpstlichen Segen als Abschluss, war für die Firmlinge, deren Paten und auch für die anderen Besucher ein außergewöhnliches Erlebnis. Die Herzlichkeit, die der Nuntius ausstrahlte, übertrug sich scheinbar auf alle Anwesenden.

Exzellenz Zurbriggen war aber auch von der Gestaltung dieser Firmungsmesse angetan. Angefangen von Darbietungen der SchülerInnen der Volksschule Etzen, über den mitwirkenden Chor „Chorios“ bis zu den Firmlingen und dem „gewöhnlichen“ Kirchenvolk zeigte er sich sehr davon beeindruckt, was so eine kleine Pfarre auf die Beine stellen kann.

Beim anschließenden Mittagessen zeigte sich seine Exzellenz ebenfalls als außergewöhnliche Persönlichkeit, die es an Freundlichkeit und Herzlichkeit nicht missen ließ. Als weitgereister und weltgewandter Mensch wusste er über allerlei Dinge zu berichten.



Herzlich und besonders war die Atmosphäre der Firmungsmesse in Etzen.

Dabei ließ er aufhorchen, als er erklärte, dass er eigentlich für diesen Pfingstsonntag zur Angelobung des neuen Ukrainischen Präsidenten nach Kiew hätte reisen sollen. Er habe aber – nicht zuletzt durch die Verbindung zu Pater Martin – diesem Fest in dieser kleinen Pfarre den Vorzug gegeben.

Langen Nacht der Kirchen

Heuer nahm auf Anregung von Dipl. PAss Sr. Beatrice Heigl die Pfarre Groß Gerungs bei der Aktion „Lange Nacht der Kirchen“ als eine der Pfarren des neuen Pfarrverbandes teil.

Das umfangreiche Programm wurde von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarre Groß Gerungs zusammengestellt und gestaltet.

Die Lange Nacht begann um 19.00 Uhr mit einem Konzert des Kinderchores unter der Leitung von Christian Grafeneder und einem Frauen-Ensemble, das aus Sängerinnen aus dem ganzen Pfarrverband, sowie auch aus der Nachbarpfarre Langschlag, bestand. Dieses Experiment wurde zu einem großen Erfolg.

Anschließend konnten die BesucherInnen die drei in der Kirche aufgebauten Stationen Klagemauer, Bibelstation und Gebetsstation erleben. Das auf dem Kirchenplatz aufgebaute Lichterlabyrinth aus Kerzen wurde leider durch einen Gewitterregen ausgelöscht. Im Pfarrsaal lud eine Powerpoint-Präsentation mit stimmungsvollen Bildern und meditativer Musik zum Verweilen ein.

Um 21.00 Uhr gab es im Pfarrhof-Gewölbe ein Taize-Gebet, bei dem Lieder und Texte von der ökonomischen Gemeinschaft

von Taize (aus Frankreich) gesungen und gebetet wurden. Der Raum wurde durch viele Kerzen, Ziegel und dem Taize-Kreuz in einen schönen Gebetsraum umgestaltet. Viele Menschen nahmen das Angebot des gemeinsamen Singens, Betens und Schweigens gerne an.

Ein gelungenes musikalisches Experiment - der Kinderchor gemeinsam mit dem Frauen-Ensemble des örtlichen Pfarrverbandes und der Nachbarpfarre Langschlag.

Fotocredit © Fotostudio Baumgartner



Fleißige Wallfahrer

23 km Fußmarsch legten die Etzner Wallfahrer, eine Gruppe von dreizehn Personen, bei der Fußwallfahrt nach St. Wolfgang bei Weitra am 25. Mai 2014 zurück.

Nach dem sonntäglichen Gottesdienst in der Kirche in Etzen machte sich die Gruppe auf den Weg. Bei der Mittagsrast in Groß Otten stieß auch Pater Martin zu der Gruppe. In St. Wolfgang traf man schließlich nach mehr als 23 Km Fußmarsch um ca. 17.30 Uhr ein. Nach einem Rosenkranz und einer Wallfahrermesse fand ein anstrengender aber trotzdem rundum erbaulicher Tag seinen Ausklang.

Am Pfingstmontag fand die schon traditionelle Fußwallfahrt von Wurmbrand nach Oberkirchen statt.

Rund 30 Personen der Pfarre Wurmbrand machten sich gemeinsam mit Pater Matthäus auf den Weg. Aufgrund der großen Hitze war zwischendurch eine Trinkpause bei einer Labstation bei Groß und Klein sehr willkommen.

In Oberkirchen erwarteten Pfarrer Mag. Andreas Bühringer sowie zahlreiche mit dem Auto nachgekommene Pfarrangehörige aus Wurmbrand die Wallfahrergruppe.

Gemeinsam erfolgte eine kurze Andacht in der Pfarrkirche Oberkirchen. Ein herzliches Dankeschön gilt Wilfried Hohl für die perfekte Organisation.



Die Wallfahrer aus Etzen (v.l.n.r.): 1. Reihe: Schulmeister Paul, Vogl Erna, Schulmeister Stefan, Grötzl Martin, Grötzl Elisabeth, 2. Reihe: Fischer Renate, Schulmeister Gerlinde, Hopfgartner Maria, Haas Maria, 3. Reihe: Zach Eva, Zach Manfred, Ma-the Renate, Christine Maurer

Ungefähr
30 Wallfahrer
machten sich am
Pfingstmontag
von Wurmbrand
auf den Weg nach
Oberkirchen.



Schon gesehen? Museum Hypolzmühle

Seit einiger Zeit ist das Freizeitangebot Groß Gerungs' um eine Attraktion reicher. Im Museum Hypolzmühle können Sie in die Welt einer Müllersfamilie aus dem vorigen Jahrtausend eintauchen.

Über 600 Jahre lang wurde in der Hypolzmühle Korn zu Mehl vermahlen. 1382 war ihre erste urkundliche Erwähnung. Die heutige Einrichtung der Mühle ist noch vollständig erhalten und entspricht dem Stand der Technik aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Im Wohnhaus sowie in der Mühle sind noch viele alte Details erhalten - so etwa schießschartenartige Fenster, ein Deckenbalken mit der Jahreszahl 1656, barocke Türbeschläge und ein Backofen für 25 Laib Brot. Betrieben wurden die Mühle, die daneben befindliche Säge und die Walkerei ursprünglich durch oberflächliche Wasserräder. Die alte Wehranlage und der Mühlbach, der noch teilweise als Blocksteingerinne ausgeführt ist, sind noch erhalten. 1941 wurde ein Wasserrad gegen eine Francisturbine ausgetauscht, die noch immer den Strom für die Mühle und das Wohnhaus liefert.

Gesichte erleben

Der Besucher kann sich im Rahmen der Führung in die Welt einer Müllersfamilie versetzen und erfahren, wie seit Jahrhunderten aus Getreide die Grundlage unserer Ernährung entsteht.



Foto: © Dipl.-Ing. Dr. Richard Fritze

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Samstag von
8:00 bis 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676 / 472 22 20

www.hypolzmuehle.at

Mutterberatung

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich vieles im Leben.

Es beginnt für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen neuen Herausforderungen. Vor allem die Gesundheit der Kinder liegt den Eltern am Herzen und kompetente Ansprechpartner sind besonders wichtig. Die Mutter-Elternberatungsstelle bietet mit einem Arzt und einer Säuglingsschwester die ideale Anlaufstelle für frischgebackene Eltern.

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr in Groß Gerungs, Hauptplatz 88.

- 18. September
- 16. Oktober
- 20. November
- 18. Dezember



Gesundheitstag

Unter dem Motto „Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“ veranstaltete die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs und das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs am 15. Juni den Gesundheitstag.

Um das Thema Gesundheit umfassend zu behandeln, wurde den etwa 1.500 Besuchern ein Programm präsentiert, welches die Themen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit zur Gänze abdeckte.



Während unter der Federführung der Gesunden Gemeinde Workshops, Informationsveranstaltungen, etc. angeboten wurden, veranstaltete das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs den Tag der offenen Tür und bot für die Besucher verschiedenste Vorträge, Schnupperkurse, eine Gesundheits-Straße, etc. zur aktiven Teilnahme.



Regen Zuspruch fand der „Xund-Check“, bei dem die Besucher ihren Cholesterin, Blutzucker, Blutdruck und den Puls bestimmen lassen konnten. Neben den weiteren Angeboten wie Gleichgewichtsübungen, anhand eines S3 Checks (Symmetrie, Stabilität und Sensomotorik), wurden im Haus Stationen rund um das Thema Bewegung errichtet um in Folge die Besucher zur aktiven Teilnahme zu motivieren. Dabei wurde gezeigt, dass ein gesunder Lebensstil nicht Verzicht bedeutet, sondern bereits kleine Optimierungen Verbesserungen der Lebensqualität nach sich ziehen.

Tag der offenen Tür

Speziell präsentiert wurden auch die zahlreichen Berufsbilder des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs, sowie die verschiedensten Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2013. Auch ein spezielles Kinderprogramm, mit Schminken, Basteln, Kutschenfahrten und einer Hüpfburg bot Unterhaltung für Groß und Klein. Das Restaurant „Kreuzberg“ überzeugte wiederum mit hervorragenden Köstlichkeiten aus dem Öko-Kreislauf Moorbad Harbach und für den gemütlichen Ausklang sorgte der Musikverein Groß Gerungs.



Regen Zuspruch fand der Gesundheitstag 2014. Ein Publikumsmagnet waren die Vorführungen der Rettungshundestaffel.



Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Andrea Hiemetzberger freut sich über prominente Gäste. Am Bild v.l.n.r.: Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, Andrea Hiemetzberger, Jutta Widermann, NAbg. Bgm. Angela Fichtinger, Hofrat Dr. Michael Widermann, GF des Herz-Kreislauf-Zentrums Fritz Weber

Gesunde Gemeinde Groß Gerungs

Gesundheit ist unser wichtigstes Kapital – erhalten, schützen und fördern wir sie gemeinsam. Nutzen sie die Angebote der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs und tun Sie damit etwas Gutes für Körper und Geist.

ERSTE HILFE KURS

16 Stunden zum Sonderpreis von € 25,-
Kurs: 4. - 7. August 2014
Anmeldung & Information:
ASBÖ Groß Gerungs 02812 / 511 25.



BEWEGUNG

„Schnuppertraining smovey“

Das smovey-Training ist eine Kombination aus bewährten traditionellen und aktuellen Bewegungs-, Balance-, Atem- und Koordinationsübungen, die spielerisch in den Alltag integriert werden können. Mit viel Spaß und Freude die körperliche, emotionale und geistige Leistungsfähigkeit verbessern.

Donnerstag, 4. September 2014
um 17.00 Uhr

Gerhard Wallner, smoveyMASTER-Instructor
Herz-Kreislauf-Zentrum, Treffpunkt: Hotel-Reception



MENTALES GESUNDSEIN

„Ich einmal anders - Zeit für mich“

Es darf auch einmal um mich gehen! Welche Alltagsroutinen habe ich? Oft ist uns gar nicht bewusst, dass wir im Alltagstrott stecken und uns ein kleiner Perspektivenwechsel helfen kann, mehr Schwung in den Tag zu bringen. Alternativen sehen, aufmerksam sein und Neues entdecken. Die eigenen Ressourcen finden und stärken.

Mittwoch, 10. September 2014 um 19.00 Uhr
Mag. Natalia Ölsböck, Persönlichkeits- und Gesundheitsförderung

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Kreuzbergsaal



Landesjugendbewerb

Erfolgreiche Heimspiele: Groß Gerungser Jungsamariter holten Landessieg

„Rettung 144, Polizei 133, Feuerwehr 122, Vergiftungszentrale 01/4064343, Bergrettung 140, Euronotruf 112“: Wie aus der Pistole geschossen kamen die Antworten der Jugendlichen bei den diesjährigen Landesjugendbewerben in Groß Gerungs. Sie alle gaben ein eindrucksvolles Zeugnis von der ausgezeichneten Jugendarbeit des niederösterreichischen Samariterbundes. Die Landesjugendbewerbe und das Landesjugendlager des Samariterbundes NÖ wurden am 20. und 21. Juni in Groß Gerungs ausgetragen. Die Gerungser Samariterjugend mit Maximilian Riedl, Franziska Riedl und Isabella Kurzmann konnte in der Bewerbsklasse „Jugend II“ den ausgezeichneten ersten Platz erringen.

Nach der Theorie die Praxis

Nach der Eröffnung am Sportplatz Groß Gerungs durch Landesjugendbeirat Wolfgang Perzl und den Obmann des Gerungser Samariterbundes, Peter Weber, folgten auch gleich die ersten theoretischen Prüfungen. Fragen wie „Wann benötigt man einen Druckverband? Woran erkennt man einen Herzinfarkt? Wo befindet sich der Trizeps? Wie oft schlägt das Herz eines Erwachsenen?“ waren zu beantworten, bevor mit einer abendlichen Wanderung und einem Lagerfeuer der erste Tag gemütlich zu Ende ging.

Am Samstagvormittag traten die Jugendteams zu den praktischen Bewerben, die im Dornröschenpark, am Sportplatz und im Freibad ausgetragen wurden, an. Auch

Landesrat Maurice Androsch stattete den einzelnen Stationen im Beisein von Obmann Peter Weber einen Besuch ab. Bei praktischen Stationen waren beispielsweise ein Sturzhelm abzunehmen, eine Wiederbelebung mit Defibrillator durchzuführen sowie Verletzungen zu versorgen. In einem Teamwettbewerb stellten die Jugendlichen das Zusammenspiel in der Gruppe unter Beweis. Begeistert von den Leistungen wünschte Landesrat Androsch den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Tage in Groß Gerungs und viele neue Freundschaften.

Erfolgreiche Groß Gerungser

Um 18 Uhr fand die mit Spannung erwartete Siegerehrung statt. Obmann Peter Weber konnte den Nationalratsabgeordneten und Präsidenten des niederösterreichischen

Samariterbundes Otto Pendl, Landtagsabgeordneten Franz Mold sowie Vizebürgermeister Karl Eichinger (Groß Gerungs) und die Bürgermeister Herbert Gottsbachner (Langschlag) und Friedrich Wagner (Rappottenstein) begrüßen.

In der Bewerbsklasse Jugend I (6-12 Jahre) gewann Rabenstein/Eichgraben vor St. Georgen und Persenbeug. Als jüngster Samariter wurde der sechsjährige Richard Walchshofer aus Wilhelmsburg mit einem Sonderpokal ausgezeichnet.

Die Gerungser Jungsamariter Maximilian Riedl, Franziska Riedl und Isabella Kurzmann siegten in der Bewerbsklasse Jugend II (12-18 Jahre) und holten den ersten Platz mit dem Wanderpokal nach 2012 wieder nach Groß Gerungs. Den zweiten Platz die Jungsamariter aus Eichgraben vor Ebreichsdorf.



BEWEGUNG

„Radausflug für Wiedereinsteiger“

Gemütliche Radtour mit Pferdegespann als Begleitfahrzeug für Wiedereinsteiger und Gelegenheitsfahrer. Die Strecke, ca. 12 km, führt über Hypolz, durch das Zwettlital, zur Klauskapelle, nach Kehrbach und zurück nach Groß Gerungs. Verlängerung über Langschlag und Kasbach (6 km) möglich.

Danach gemütlicher Ausklang im Gasthaus Vianko, Krammer
Samstag, **13. September 2014** um 14.00 Uhr
Treffpunkt beim Hofer-Parkplatz

Anmeldung (ab. 1.9. 2014): (T) 02812 / 8427 (ab 18.00 Uhr)
(E) renaeschnutt@yahoo.de



BEWEGUNG

„Orientierungslauf“

Testen Sie Ihre Ausdauer und Orientierungsfähigkeit und erleben Sie einen Lauf der besonderen Art.

Samstag, **20. September 2014**

Xundwärts-Parcour, Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Information: 0664 / 463 13 67

MENTALES GESUNDSEIN

„Kraft der Gedanken. Mit mentalen Strategien Gesundheit und Leistungsfähigkeit fördern“

Wie weit haben unsere Gedanken Einfluss auf die Leistungsfähigkeit?

Donnerstag, **23. Oktober 2014** um 18.30 Uhr

Mag. Alexandra Peternell-Mölzer, Klinische- u. Gesundheitspsychologin

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Kreuzbergsaal

Kulturelle Highlights unter neuer Leitung

Der WILLKOMMEN-Verein für Kultur und Tourismus hat seit März 2014 eine neue Leitung. Ulrike Gaderer ist die neue Obfrau des Vereins und sie hat für dieses Jahr mit Ihrem Team bereits eine Vielzahl an Aktivitäten geplant.

„Tiffany Blues“ ist der Titel des humorvollen Theaterstücks, welches heuer im Theater im Kopfbahnhof in Groß Gerungs zu sehen ist. Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert. Im Herbst kommt die „echte, ehrliche, bedacht aber doch freche“ Kabarettgruppe „Dornrosen“ mit ihrem Kabarettprogramm „unverblümt“ nach Groß Gerungs. Kunstinteressierte können die Ausstellungen in der Galerie besuchen, Heimatabende begeistern die heimatverbundenen Zuhörer und zudem gibt es touristische Angebote, wie Kraftarenaführungen und Stadtführungen.

Top informiert mit dem Newsletter

Damit sie sicher keine Veranstaltung verpassen, gibt es ab sofort einen Newsletter. Einfach auf www.willkommeningerungs.at anmelden und stets topinformiert sein. Der WILLKOMMEN-Verein freut sich über viele interessierte Besucher auf der Website und natürlich bei den Veranstaltungen. Wenn Sie den Verein durch einen Mitglieds-



Am Bild v. l. n. r.: Kultur-Stadträtin Liane Schuster, Fritz Gundacker, Obmann-Stv. Eduard Stern, Vereinsobfrau Ulrike Gaderer, Kathrin Senk und Maria Riegler

beitrag unterstützen möchten, so finden Sie auf der Website unter Service „Mitglied werden“ die entsprechenden Hinweise. Bei Anregungen und Ideen oder wenn Sie

gerne mitarbeiten möchten, kontaktieren Sie bitte den Verein unter info@willkommeningerungs.at. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Tiffany Blues

Eine Komödie von Peter Limburg - diesen Sommer im Theater im Kopf-Bahnhof

Volker Hardenberg, souveräner Top-Manager im multimilliardenschweren Spiel, steigt aus. Am Zenit seines Erfolges will er sowohl seinen Spitzen Job in der Firma als auch seine Armani-Anzüge an den Nagel hängen, um seine, wie er meint, versäumten Jahre nachzuholen.



Doch das neue Dasein im Nobelhotel, das er als Rückzugsort gewählt hat, ist alles andere als erholsam. Denn trotz der Wirtschaftskrise will die Firma auf Topkräfte wie Hardenberg nicht verzichten. Daher versucht der durchtriebene Konzernchef mit allen Mitteln, sein bestes Pferd im Stall zurückzugewinnen, Edith, Volkers dynamische Ex-Frau tut alles, um das Aussetzen der monatlichen Schecks zu verhindern und dann gibt es noch Anja. Sie erscheint überraschend und auf sehr ungewöhnliche Art im Leben von Volker und stiftet damit ungeahnte Verwirrung.

Eine sehenswerte Komödie, gute Unterhaltung garantiert!

Spieltermine unter Events auf www.gerungs.at.

Karten sind bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen (Banken, Trafiken, Libro, Mediamärkte,...) und an der Abendkasse erhältlich. Preise je nach Kategorie: € 9,- / € 11,- / € 13,-

Stumm aber nicht zu überhören

dasKonzept veranstaltet zweites Stummfilmfestival am 8. und 9. August 2014

Nachdem das Genre Stummfilm in den letzten Jahrzehnten zusehends verdrängt wurde, entdecken nun Musiker unterschiedlichster Disziplinen die Möglichkeiten im Umgang mit dem Medium Film neu. Der Bogen erstreckt sich über die Wiederentdeckung der Klavierimprovisation zu alten schwarz-weiß Klassikern bis zu experimenteller zeitgenössischer Musik im Wechselspiel mit nicht minder kreativem und neuwertigem Bildmaterial.

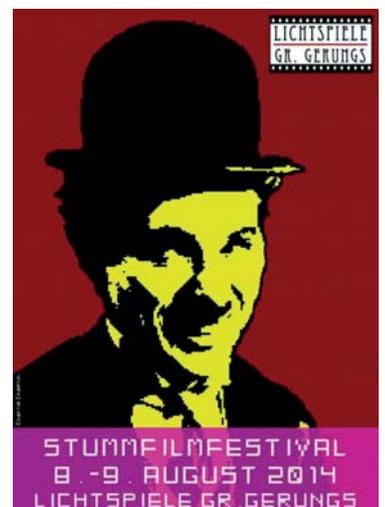
Der Verein "das Konzept" präsentiert beim "Stummfilmfest 2014" einen sehr spielerischen Umgang mit dem Thema. Die Grenzen zwischen Bühne und Publikum, zwischen Ton und Bild verwaschen sich in unserer multimedialen Gesellschaft immer weiter und die auftretenden Künstler spielen in ihrer Arbeit jeder auf seine Art mit diesen Tendenzen.

Tickets

Freitag 8. August ODER
Samstag 9. August: € 9,-

2 Tages-Karte (Festivalpass):
€ 15,-

Reservierung unter:
(E) info@lichtspielegerungs.at
(M) 0650/593 94 568



Dornrosen

Da sind sie also wieder. Die drei Schwestern aus der Steiermark und auch in „unverblümt“ singen und musizieren sie, dass es eine wahre Freude ist. Und sie haben was zu erzählen: Aus ihrem Schwesterndasein und dem angeblich modernen Frauenleben.



Man kommt den drei Damen ja nicht aus. Mögen muss man sie eh, anschauen kann man sie wahrlich und gut zuhören sollte man ihnen auf jeden Fall! Charmante Ladies, aber auch freche, lustige Mädels die einen immer daran erinnern, dass erwachsen sein eben nicht heißt, den Kobold in sich zu begraben. Raus mit dem Unsinn der in einem steckt aber auch raus mit den echten Gefühlen und dem Blick auf die Welt. Unverblümt kommt's also diesmal singend und spielend von der Bühne und wer sie noch nicht kannte, wird sie an diesen Abend kennenlernen.

Freitag, **24. Oktober 2014** um 20.00 Uhr in der Sporthalle Groß Gerungs

Karten bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und auf www.oeticket.com. (€ 22,-)

Abenteuer AFRIKA

Durch die ältesten Wüsten der Erde bis zu den großen Tierparadiesen



Fotocredit: © Karl Hausjell

Veranstalter: Volkshochschule Groß Gerungs

Allein, nur mit einem Zelt und einer umfangreichen Foto- und Videoequipment war Karl Hausjell monatelang durch den schwarzen Kontinent unterwegs. Mit nach Hause brachte er einzigartige, beeindruckende Bilder der vielfältigen Landschaft, der einheimischen Völker und der faszinierenden Tierwelt.

Kommen Sie mit auf die GLOBAL-VISION, die beinahe so spannend ist, wie die Reise selbst.

Freitag, **31. Oktober 2014**, 20.00 Uhr, Gasthaus Hirsch, Inh. Traxler
www.karl-hausjell.at

Volkskultur

Come-back-Auftritt der Volkstanzgruppe Landjugend Groß Gerungs

Am Tag der Musik in Griesbach (28. Juni 2014) war es soweit. Die neuen VolkstänzerInnen aus Groß Gerungs zeigten Ihre Freude am Tanzen.

Nach wenigen Proben und nur kurzer Zeit nach der Neugründung trauten sich sechs junge Tanzpaare ihr Können unter Beweis zu stellen. Und das mit vollem Erfolg – die Zuschauer waren begeistert und kamen der Aufforderung mitzutanzern gerne nach.

Großer Dank gilt der Volkstanzgruppe Rappottenstein für die Hilfe beim Einstudieren der Tänze.



Am Bild (v.l.n.r.) Hinten: Lair Andreas, Wiesmüller Lukas; Mitte Hinten Prock Jakob, Tauber Stefan, Gattringer Tamara, Prinz Martin, Tauber Karin; Mitte vorne: Prinz Andrea, Wagner Michaela, Paulsteiner Gisela, Haghofer Anna, Maurer Stefan, vorne: Stütz Stefan



**CHILLI &
THE BARACUDAS
ZUMHAIDER
23 | 08 | 14
BEGINN 20³⁰**

Rockabilly-Flair in Groß Gerungs

Live Open-Air der international erfolgreichen Band "Chilli & the Baracudas" aus Wien im GH zum Haider
www.baracudas.at

VVK nur im Lokal € 10,-
AK € 13,-

Herzliche Gratulation

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren sehr herzlich!



80. Geburtstag

Reiser Margaretha aus Haid



90. Geburtstag

Wansch Theresia aus Ober Rosenauerwald



90. Geburtstag

Amon Leo aus Nonndorf



90. Geburtstag

Einfalt Rosa aus Raffelshöfe



90. Geburtstag

Rogner Wilhelm aus Harruck



Goldene Hochzeit

Hammerl Angela und Karl aus Ober Rosenauerwald



Goldene Hochzeit

Essmeister Leopoldine und Josef aus Griesbach



Diamantene Hochzeit

Pachtrog Maria und Leopold aus Ober Rosenauerwald



Diamantene Hochzeit

Ranftl Erna und Augustinus aus Nonndorf

Wir gratulieren auch folgenden BürgerInnen:

90. Geburtstag

Neubrunner Pauline aus Nonndorf

95. Geburtstag

Hahn Maria aus Frauendorf

Goldene Hochzeit

Bachtrog Gisela und Johann aus Ober Neustift
Ertl Erika und Friedrich aus Dietmanns

Diamantene Hochzeit

Fuchs Hermine und Franz aus Mühlbach

Ja, ich will!

Unseren frisch vermählten
Gemeindebürgern wünschen
wir alles Gute für die
gemeinsame Zukunft!

**Pelikan Anton &
Hofbauer Evelyn Maria**
2. Mai 2014

**Gattringer Franz &
Wagner Eva Maria**
14. Juni 2014

**Mayr Reinhard &
Auer Stefanie**
14. Juni 2014

Trauungstermine 2014

Sie trauen sich und wollen sich am Standesamt Groß Gerungs offiziell das
Ja-Wort geben?

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich
besteht an folgenden Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit für Trau-
ungen im Trauungssaal Groß Gerungs:

2. August
6. September
11. Oktober

15. November
13. Dezember

Anfragen richten Sie bitte an die
Standesbeamtin Fr. Eva Träxler unter
02812 / 8611-16.

*Der neu gestaltete Trauungssaal bietet eine
freundliche, einladende Atmosphäre für Ihre
standesamtliche Trauung.*



Gerungser Storchennest

(Bilder von www.babygalerie.at)

Als Willkommensgeschenk für unsere jüngsten GemeindegängerInnen gibt es einen Rucksack, gefüllt mit vielen nützlichen Dingen für Neugeborene und deren Eltern. Obendrauf gibt es noch Groß Gerungs AKTIV-Gutscheine, die bei vielen Geschäftstreibenden in Groß Gerungs einlösbar sind.



David Alfred Hackl
18. März 2014
aus Groß Gerungs



Anton Lukas Reiß
28. März 2014
aus Egres



Paul Dorn
15. April 2014
aus Groß Gerungs



Leonie Bitzinger
25. April 2014
aus Böhmisdorf



Marlene Eibensteiner
2. Mai 2014
aus Sitzmanns



Lisa Maurer
9. Mai 2014
aus Freitzenschlag



Lena Fuchs
19. Mai 2014
aus Mühlbach



Nico Zach
12. Juni 2014
aus Ober Neustift

Patrick Haider-Kernstock
30. Mai 2014
aus Egres

Sterbefälle

Im Gedenken an jene GemeindegängerInnen, die in den letzten Wochen von uns gegangen sind.

Hahn Anton

† 31. März 2014
66 Jahre aus Siebenberg

Feigerl Margarete

† 2. April 2014
79 Jahre, Ober Rosenauerwald

Wiesmüller Anton

† 7. April 2014
91 Jahre, Ober Rosenauerwald

Pachtrog Anton

† 14. April 2014
81 Jahre, Ober Rosenauerwald

Hohl Anna

† 20. April 2014
74 Jahre, Ober Rosenauerwald

Schulmeister Maria

† 20. April 2014
80 Jahre aus Blumau

Straßer Willibald Karl

† 20. Mai 2014
65 Jahre aus Harruck

Laister Maria

† 21. Mai 2014
85 Jahre aus Heinreichs

Hirsch Rudolf

† 31. Mai 2014
62 Jahre aus Groß Gerungs

Steinger Rosa

† 3. Juni 2014,
82 Jahre aus Etzen

Kitzler Maria

† 22. Juni 2014,
77 Jahre aus Groß Meinharts

Einfalt Herbert

† 23. Juni 2014,
54 Jahre aus Kinzenschlag

Hohl Ferdinand

† 5. Juli 2014,
78 Jahre aus Groß Gerungs

Kulinarik-Kalender

- 12.7. - 12.9. Eierschwammerlgerichte
Herz-Kreislauf-Zentrum
27. 7. Nachkirtag, GH Krammer
27. 7. Kirtag in Preinreichs
GH Hinterlechner

Gastronome, die ihre kulinarischen Highlights im Veranstaltungskalender auf www.gerungs.at in der Kategorie „Kulinarisches“ eintragen, finden sich hier im Kulinarik-Kalender wieder.

Erste Hilfe Kurs

16 Stunden zum Sonderpreis von € 25,-

4. - 7. August 2014

Anmeldung & Info:
ASBÖ Groß Gerungs
02812 / 511 25



Jahrmärkte

jeweils ab 7.00 Uhr am Hauptplatz Groß Gerungs

Bartholomäusmarkt 30. August
Theresienmarkt 18. Oktober
Weihnachtsmarkt 18. Dezember

SOMA

Der mobile Sozialmarkt macht zweimal die Woche am Parkplatz hinter dem Rathaus Halt:

MO 9.00 bis 10.30 Uhr
DO 13.30 bis 15.00 Uhr

Impressum: Gerungser Gemeindenachrichten

Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs
3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18
Telefon 02812 / 8611 - 0 oder 8612 - 0,
Telefax 02812 / 8612 - 32
E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia

Druck: Druckerei Haider, Schönau

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage: 1.920 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (300 dpi Auflösung) an c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2014



WALD VIERTEL

Wo wir sind, ist oben.

waldviertelpur

25. bis 27 August 2014
am Wiener Heldenplatz

Groß Gerungs

Saunieren in Groß Gerungs

Nach einer kurzen Sommerpause beginnt der Saunabetrieb wieder ab 21. August 2014.

Nähere Informationen erhalten sie unter www.saunabad-gerungs.at. Das Hallenbad ist ab 5. Oktober 2014 wieder geöffnet.



**UNION SPORTVEREIN
SCHWIMMSPORT & BADEKULTUR
GROSS GERUNGS**



Events

Juli

- 18. bis 20. 7. Sommerfest, FF Gr. Meinharts
Festgelände Groß Meinharts
- 21. 7. Geselliges Beisammensein bei
Spiel und Spaß
Hilfswerk Groß Gerungs
14.00 bis 17.00 Uhr



**Groß Gerungser
Ferienspaß**

- 2. 8. Abenteuerrallye
Festhalle Klein Wetzles
- 9. 8. Entdeckungstour mit der JVP
Groß Gerungs
Dornröschenpark Gr. Gerungs
- 15. 8. Spiel und Spaß in Etzen
Sportplatz Etzen
- 21. & 22. 8. Kinder-Theater-Workshop
Theater im Kopf-Bahnhof

Beginn der Veranstaltungen jeweils um 14.00 Uhr
Nähere Infos auf www.gerungs.at

August

- 8. & 9. 8. Stummfilmfestival
Lichtspiele Groß Gerungs
14.00 Uhr
- 14. 8. Geführte Wanderung
Hauptplatz, 15.00 Uhr
- 18. 8. Geselliges Beisammensein bei
Spiel und Spaß
Hilfswerk Groß Gerungs
14.00 bis 17.00 Uhr
- 22. bis 24. 8. OK Fest, FF Oberkirch
Feststadl Oberkirchen
- 23. 8. Chilli & the Baracudas, Konzert
Essen & Trinken zum Haider
20.30 Uhr

- 30. 8. Bartholomäusmarkt
Hauptplatz Groß Gerungs
ab 7.00 Uhr
- 30. & 31. 8. Jägerheuriger
Jägerheim Groß Gerungs
SA ab 17.00 Uhr, SO ab 9.30 Uhr
- 31. 8. Feuerwehrhaus - Eröffnung
FF-Haus Freitzenschlag

September

- 4. 9. Smovey Schnuppertraining
Herz-Kreislauf-Zentrum
17.00 Uhr
- 5. 9. Imkerstammtisch
GH Hirsch, 19.30 Uhr
- 6. 9. Jux-Kegelturnier des
Kameradschaftsbundes
Jägerheim Groß Gerungs
- 10. 9. Ich einmal anders - Zeit für
mich; Vortrag
Herz-Kreislauf-Zentrum
19.00 Uhr
- 11. 9. Geführte Wanderung
Hauptplatz, 15.00 Uhr
- 12. bis 14. 9. Stoabergfest, FF Ober Neustift
Festhalle Ober Neustift
- 13. 9. Radausflug für Wiedereinsteiger
Abfahrt am Hofer-Parkplatz
14.00 Uhr
- 13. 9. Pick your Movie
Lichtspiele Groß Gerungs
19.30 Uhr
- 15. 9. Geselliges Beisammensein bei
Spiel und Spaß
Hilfswerk Groß Gerungs
14.00 bis 17.00 Uhr
- 19. 9. Musi Stammtisch
Freibadstüberl Groß Gerungs
19.00 Uhr
- 20. 9. Orientierungslauf
Xundwärts-Parcours,
Herz-Kreislauf-Zentrum

Oktober

- 11. 10. Film: Easy Rider
Lichtspiele Groß Gerungs
19.30 Uhr
- 16. 10. Geführte Wanderung
Hauptplatz, 15.00 Uhr
- 17. 10. „Heit koch i“ - Männer kochen
ihre Frauen ein
Treffpunkt: Hauptplatz 18
18.00 Uhr
- 18. 10. Theresienmarkt
Hauptplatz Groß Gerungs
ab 7.00 Uhr

Eine Reise ins Nichts - Hin und Retour

Ausstellung in der Galerie im alten G'richt
Vernissage: 17. 10. um 19.30 Uhr
Ausstellung: 18. - 19. 10. & 25. - 26. 10.
 jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr

- 19. 10. Hilfswerkheuriger
Jägerheim Groß Gerungs
ab 8.00 Uhr

Dornrosen - „unverblümt“

Kabarett
Freitag, 24. Oktober 2014
20.00 Uhr
Sporthalle Groß Gerungs

- 20. 10. Geselliges Beisammensein bei
Spiel und Spaß
Hilfswerk Groß Gerungs
14.00 bis 17.00 Uhr
- 23. 10. Kraft der Gedanken, Vortrag
Herz-Kreislauf-Zentrum
18.30 Uhr
- 31. 10. Film: Halloween Special
Lichtspiele Groß Gerungs
19.00 Uhr
- 31. 10. Abenteuer Afrika
Vortrag von Karl Hausjell
Organisator: VHS
Gasthaus Hirsch, 20.00 Uhr

Keine Gewähr auf Vollständig- und Richtigkeit. Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter Events auf www.gerungs.at